



ALTLENGBACH info



Nr. 115, Jänner 2015

Vieles bewegt - jetzt für die Zukunft weiterarbeiten!

Wir haben in den letzten fünf Jahren viel Positives bewegt in Altlenzbach: Neue Betriebe angesiedelt (mit über 120 neuen Arbeitsplätzen), Startwohnungen für Junge gebaut, das Ortszentrum neu belebt, die Straßenbeleuchtung modernisiert, Maßnahmen zum Hochwasserschutz gesetzt (Leitsberg), unsere Trinkwasserversorgung fast zu 100 Prozent auf Hochquellen-Wasser umgestellt, eine 330 Jahre alte Kapelle an einen schönen neuen Platz versetzt, Straßen verbreitert oder saniert, einen Kindergarten renoviert, eine fünfte Kindergarten-Gruppe installiert, neue Sportanlagen geschaffen, usw., usw.. Dass in Altlenzbach viel weitergegangen ist, bescheinigen uns die Bürger und sogar unsere politischen Konkurrenten. Und das ohne uns finanziell zu übernehmen!

Aber das alles ist schon wieder Geschichte. Was wir für eine weitere positive Entwicklung und eine gute Zukunft in Altlenzbach brauchen, das gilt es jetzt zu planen und vor auszudenken.

Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner - mit inzwischen fast zwölf Jahren Erfahrung an der Spitze - und sein bewährtes „Team mit Herz“ haben sich auch für die Jahre 2015 - 2020 einiges vorgenommen:



Noch mehr Raum zum Leben

- Bau eines neuen Kindergartens an der Hauptstraße (am Areal des ehemaligen Stadlmann-Wirtshauses)
- Eine Alternativ-Planung zur Neugestaltung des Ortszentrums ohne Einbeziehung der Kirchenwiese und mit Einbeziehung der Bevölkerung
- Die Sicherung der bestmöglichen medizinischen Versorgung unseres Ortes mit zwei Kassenärzten und als Notarzt-Stützpunkt (siehe Seite 2)
- Die Schaffung weiterer Wohnungen und Reihenhäuser im Bereich Prinzbachstraße / Hauptstraße

- Weitere Betriebsansiedelungen
- Die Planung eines seniorengerechten Wohnhauses mit Betreuung
- Einen wirksamen Hochwasserschutz entlang des Laabenbaches von Audorf bis Unterthurm
- Die Modernisierung unseres Fußball-Stadions (Beleuchtung, Sitzplätze, Hauptfeld-Sanierung)

Ein schöner Platz für unsere Kinder



Freizeit und Sport



Wirtschaft und Arbeitsplätze



- Die optimale Instandhaltung unserer Gemeindestraßen und Güterwege
- Die Planung eines Sport- und Fitness-Parcours im Freien

Wir bitten Sie daher bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner um ihr Vertrauen und die Möglichkeit, die erfolgreiche Arbeit für Altlenzbach fortzusetzen!

Erfahren, bewährt - gut für die Zukunft!

Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner



⊗ Liste 1 - SPÖ

Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner und Vizebürgermeisterin Christine Rauch setzten sich bei Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser für den Fortbestand der Hausapotheke von Dr. Malli ein.



Bürgermeister kämpft für die beste medizinische Versorgung im Ort

„Wir sind an Lösungen interessiert, die für alle Altlenzbacher auch in Zukunft die bestmögliche medizinische Versorgung gewährleisten,“ lautet das Motto der SPÖ in der Apotheken – Diskussion. Dabei muss man aber auch die Nachbesetzung der Kassenarztstelle von Dr. Schweighofer ab 2017 in Altlenzbach mit berücksichtigen.

Die Entscheidung für eine öffentliche Apotheke ist noch nicht gefallen und liegt bei der BH St.Pölten. „Die Gemeinde hat in dem Konzessionsverfahren keine Parteienstellung“, bestätigte auch der stellvertretende Direktor der NÖ Ärztekammer Dr. Gottfried Zeller.

Trotzdem musste sich Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner bei der jüngsten Informationsveranstaltung der Ärztekammer ungerechte und untergriffene Wortmeldungen anhören. Leider waren sehr viele Stellungnahmen von auswärtigen Bürgern, da fragt man sich ob diese vielleicht sogar organisiert wurden?? Sogar

ein ÖVP-Nachbarbürgermeister wollte seine Wichtigkeit in dieser Diskussion kund tun und versuchte den Altlenzbacher Bürgermeister „anzupatzen“. Eine Ur-Altlenzbacherin hat es auf den Punkt gebracht mit ihrer Wortmeldung: „Glaubt`s mir san lauter Trotteln in Altlenzbach, dass ihr von rundumadum kummts und uns sogn miasts was ma tuan solln, ihr wists jo a net was geht!“

Ein Weiterbestehen der Hausapotheke von Dr. Malli bis zu seiner Pensionierung sowie ein paralleler Anlauf einer öffentlichen Apotheke wäre die optimale Lösung, dann hätten nämlich auch die Patienten des Nachfolgers von Dr. Schweighofer eine gute Chance ihre Medikamente in unmittelbarer Nähe zu bekommen.

„Wir werden in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer die zweite Kassenarztstelle in Altlenzbach auf jeden Fall nachbesetzen und es ist ein Überleben der Ärzte auch ohne Hausapotheke hier wirtschaftlich gesichert“, betonte

Gen. Dir. Jan Pazourek von der NÖ. Gebietskrankenkasse bei der Informationsveranstaltung.

Leider macht die momentane Gesetzeslage niemanden glücklich und daher hat der Altlenzbacher Gemeinderat auf dringlichen Antrag des Bürgermeisters eine Resolution für ein Nebeneinander von Apotheke und Hausapotheke verfasst. Bürgermeister Luftensteiner und Vizebürgermeisterin Rauch haben sich persönlich damit an die oberste Stelle gewandt um die Problematik in Altlenzbach aufzuzeigen. Gesundheitsministerin Dr. Sabine Oberhauser versprach, dem Problem nachzugehen und sich für eine gute Lösung bezüglich Hausapotheken bei Landärzten einzusetzen.

Notfall-Apotheke für Hausbesuche bleibt in jedem Fall bestehen

Bestätigt wurde von der Gesundheitsministerin auch, dass der Landarzt eine Notfall-Apotheke für Hausbesuche in jedem Fall behalten wird, selbst dann wenn er keine Hausapotheke mehr haben sollte.